



DR. H. W. HÖRL  
PLASTISCHE CHIRURGIE

Tel.: 089 / 12391777  
www.drhoerl.de

## ***Gore Tex Soft Form***

Falten im Gesichtsbereich entstehen vor allem durch den natürlichen Alterungsprozeß, die Wirkung der mimischen Muskulatur und den Abbau von Kollagen im Gewebe.

Um solche Faltenbildungen zu verbessern oder aber um das Volumen und die Konturen der Lippen zu verbessern, kann Gore Tex oder Soft Form angewendet werden. Beide Materialien sind weiche, mikroporöse Kunststoffe aus expandiertem Polytetrafluorethylen. Sie sind für den menschlichen Körper besonders verträglich und biokompatibel. Das bedeutet, daß die Gewebereaktion - die als Abwehrreaktion unseres Körpers zu werten ist - sehr gering ist. Dieses Material gibt es bereits in bestimmten Größen vorgefertigt oder kann leicht während der Operation individuell zugeschnitten und angepaßt werden.

### Häufige Anwendungen

Diese Fäden werden vorwiegend zur Konturierung und Betonung der Lippenrot-Lippenweiß-Grenze verwendet, oder zur Unterlegung von Falten, wie typischerweise Glabellafalten (Zornesfalten) und Nasolabialfalten (schräg verlaufende Nasen-Lippenfalten).

### Die Implantation

Gore Tex / Soft Form kann in aller Regel in einer örtlichen Betäubung und in einem ambulanten Eingriff implantiert werden. Das Material wird direkt unter die tiefste Schicht der Haut - jedoch keinesfalls in die Haut - gelegt. Die Fäden werden vom Körper eingebaut und von einer Bindegewebe kapsel umschlossen. Für die Implantation wird nur ein ganz kleiner Hautschnitt, mit kaum sichtbaren Narben, benötigt.

## **Nach der Operation**

Im Gesichtsbereich tritt regelmäßig eine geringe Schwellung auf, Blutergüsse sind mäßig.

Anders ist es im Lippenbereich. Hier ist für 2 - 5 Tage mit einer sehr starken Schwellung und einem Bluterguß zu rechnen. Mimische Bewegungen sollten in den ersten 3 Tagen minimiert werden. Die kleinen Hautschnitte werden vernäht, die Fäden können nach 3 - 5 Tagen entfernt werden. In dieser Zeit darf kein Make up oder kosmetische Cremes an den Hautschnitten verwendet werden.

## **Unerwünschte Reaktionen**

Die folgenden unerwünschten Reaktionen können bei der Implantation jeder Art von nicht körpereigenen Implantaten, so auch bei Gore Tex und Soft Form, auftreten:

Entzündung, Infektion, Fistelbildung, Blutergüsse, Verhärtung, Wundwasserbildung, unzureichender oder überschüssiger Aufbau

Wenn Infektionen auftreten, wird eine Antibiotikabehandlung notwendig. In einzelnen Fällen ist auch ein Entfernen des Materials nicht zu umgehen. Überempfindlichkeitsreaktionen des Gewebes gegen dieses Material sind selten. Die anfängliche Verhärtung des Gewebes um das Kunststoffmaterial ist als normal anzusehen und klingt nach mehreren Wochen wieder ab. Damit wird das Gewebe wieder weich.

## **Einschränkungen**

Das Gesicht ist nicht vollständig symmetrisch, daher kann auch keine perfekte Symmetrie durch die Anwendung von Gore tex oder Soft Form erwartet werden.

## **Zusätzliche Maßnahmen**

Da Faltenbildungen eine Ausdünnung der Haut darstellen, können Falten nicht an allen Hautpartien durch diese biokompatiblen Materialien vollständig geglättet werden. Zur Feinkorrektur können zusätzlich injizierbare Materialien wie Kollagen, Hyaluronsäure und Artecoll verwendet werden.

## **Job, Sport, Sauna**

Im Lippenbereich können die Schwellungen sehr stark sein und bis zu 1 Woche anhalten.

An anderen Stellen des Gesichtes sind die Schwellungen nicht so stark, allerdings können Blutergüsse auftreten, die sich nach einigen Tagen überschminken lassen.

Die kleinen Hautfäden werden bereits nach 3 - 4 Tagen entfernt.

Sportliche Aktivitäten und Sauna können nach dem 10. postoperativen Tag wieder durchgeführt werden.

## **Bitte beachten Sie:**

Dieses Informationsmaterial kann ein sorgfältiges Beratungsgespräch und eine patientenbezogene Untersuchung nicht ersetzen.

Über spezielle und individuelle Risiken, Einschränkungen und Möglichkeiten muß der Operateur gezielt aufklären.

Jeder Patient sollte Risiken und Einschränkungen des Ergebnisses bei diesen Operationen verstanden haben.